

Oranger versprach Förderung, die es in Wahrheit nicht gibt

Eisenkappels Vizebürgermeister Hans Georg Lopar (BZÖ) sicherte den Betreibern der Galerie Vorspann eine Förderung von 5000 Euro zu. Wie sich herausstellte, wusste der zuständige Landesrat nichts davon.

BAD EISENKAPPEL. Bei den Betreibern der Galerie Vorspann macht sich Betrübnis und Enttäuschung breit. Der Grund: Bei der Vernissage von Hans Staudacher wurde vom Vzbgm. und Kulturreferenten der Marktgemeinde, Hans Georg Lopar (BZÖ), im Namen von LR Harald Dobernig eine Kulturförderung in Höhe von 5000 Euro zugesichert. Doch die anfängliche Freude war bei einem persönlichen Gespräch mit LR Do-

bernig – bei dem man sich übrigens auch für die Förderung bedanken wollte – schnell verflogen. Denn „wie sich herausstellte, stand dieser Betrag nie zur Diskussion, es gab nicht einmal eine Vorsprache von Vzbgm. Lopar bei LR Dobernig“, heißt es in einer Aussendung.

Abgesehen von 1360 Euro Förderung, die es von der Kulturabteilung für einen Kulturverein mit Ganzjahresbetrieb gibt, wird es so-

mit keine weitere Förderung geben – was die Saison 2010 auf äußerst wacklige Beine stellt. Aus auch der Traum von einer neuen, dringend notwendigen Beleuchtung, die mit Hilfe der Förderung ausfinanziert werden sollte. „Die Bestellung musste storniert werden“, sagt Andreas Jerlich, Obmann vom Betreiberverein Kino Kreativ Kulturaktiv. Nicht nur ihm stellt sich nun die Frage nach dem Warum?

Lopars vager Erklärungsversuch: „Leider ist ein Irrtum entstanden. Die Kommunikation hat nicht ganz hingehauen.“ Für nähere Auskünfte verweist er auf das Büro des Landesrates.

Dort heißt es: „Wie er zu der Information kommt, soll er selbst erklären“. Die 5000 Euro waren laut Gernot Ogris, Referent für Kultur im Büro Dobernig, nie im Gespräch, weder angedacht, noch in Aussicht gestellt.